

auf und fuhr fort: „Wir haben niemand angerührt, nicht den Spal (Engländer), nicht den Russen, nicht Jud' (Kaufleute), nicht Schchat (Finne). Aber sie uns quälen. War hier der Spal — hat den Moral (Hirschart) genommen... hat beleidigt uns... warum? Kommt von andere Seite der Schchat...“ — der Lappe wies nach Südwesten — „wohnt am Meer, baut sein Haus, uns nicht läßt Fisch fangen im Frühling... Geh' fort, Dreckklappe... sagt er so... uh... uh... verfluchtes — —“ schloß der Lappe drohend.

Viele Lappländer erzählten mir, wie die aus Finnland zuwandernden Finnen den Lappen Hab und Gut nehmen. Kommt so ein Finne, läßt sich an der Küste nieder, baut sich ein Haus, und wenn nun der alte Besitzer des Lagerplatzes, der Lappländer, im Frühjahr herkommt, so läßt er ihn überhaupt nicht herankommen.

Die Finnen nehmen sich die besten Plätze. Die Feindschaft wächst sich nachgerade zur nationalen Fehde aus.

Als wir uns dem Lager näherten, sagte der Lappe, dem es offenbar schmeichelte, einen aufmerksamen Zuhörer an mir zu finden: „Niemand rührt mir an... Wir lieben unseren Moral (Hirschart) und sonst nix... Er gut sein, er freundlich sein... Lange ist es her, viele Monde, da hat er gegeben seine Zunge dem hungrigen Menschen zum Ausschneiden... Darum wir ihn lieben...“

Schon von weitem sah man lange, dünne, kerzengerade Rauchfähnchen aufsteigen. Sie scheinen sich hoch in die Luft zu winden und irgendwo in weiter Ferne dahinzuschmelzen.

Im Schnee sieht man mit Renttierfellen bezogene Jurten stehen. Es mögen zehn oder fünfzehn Jurten sein, nicht mehr.

So sieht's in einem Lappenlager aus: Innen ist das Zelt mit Renttierfellen belegt. Auch hängen da Felle von Renttierfohlen. Früher haben die Fohlenfelle als heiliges Feiertagsgewand gegolten. Jetzt aber... seit man in Murmansk Brot kaufen und hintenherum auch Spiritus bekommen kann, haben diese kleinen Felle den Nimbus der Heiligkeit verloren und sind nun weniger wert als jedes beliebige Renttierfell.

Nur dort, wo in einer Zeltecke der kleine Lehmgott steht, der mit einer klebrigen, beizenden Flüssigkeit bestrichen ist — nur dort gelten die Felle noch als heilig. Früher erlaubte der Schamane nur einmal im Jahr, im späten Winter, Jagd auf Fohlen zu machen, jetzt aber...

„Jetzt ist alles anders geworden... Jetzt sind wir nicht weit von Moralek (Murmansk)...“ so sagt der Älteste kummervoll.

„Da — weißes Feuer vom Himmel gescheint hat, in Glas hereingesteckt... das darf man nicht... Jetzt da sein Sprit... sie es geben für Felle... Jetzt alles erlaubt sein...“ sagt der Alte vorwurfsvoll, und in seinen Worten liegt etwas brennend Kränkendes...

Der Lappe ist dem Alkohol verfallen; er kann jeden Europäer unter den Tisch trinken. Für Sprit ist der Lappe bereit, alles herzugeben, alles... Vielleicht lieben die Lappländer den „Weg“ und die Weißen darum nicht, weil sie ihnen nichts Gutes gebracht haben.

„Der Russe — gutes Mensch. Warum nur — das ‚Weg‘, ... dieses ‚Weg‘“, sagt der Lappe voller Wut. „Dieses ‚Weg‘... Schneesturm wird sein, wird das ‚Weg‘ verschütten — — niemals wirst es finden...“

„Diesen Mond zurück war ein Schneesturm... srecklicher Schneesturm... Schaman ist pöse geworden... Jetzt wird auch solcher sein... Warum hat Feuer vom Himmel geholt, warum ‚Weg‘ gebaut, warum Lappe beleidigt...?“